

Storopack Presseinformation Dezember 2015 Packaging Division

Storopack ist Spezialist für Schutzverpackungen. Das Produktangebot umfasst maßgeschneiderte als auch flexibel einsetzbare Schutzverpackungslösungen sowie deren Integration in die Verpackungsprozesse der Kunden. Die Leistung der weltweit tätigen Unternehmensgruppe mit Sitz in Metzingen (Deutschland) wird von den zwei Geschäftsbereichen Molding und Packaging erbracht.

Der Geschäftsbereich Packaging bietet flexibel einsetzbare Schutzverpackungen mit Luftkissen (AIRplus®), Papierpolstern (PAPERplus®), PU-Schaumverpackungssystemen (FOAMplus®) und schüttbaren Polstermaterialien (PELASPAN® und PELASPAN® BIO) an. Die bedarfsgerechte Ausstattung reicht von der Lösung für den Einzelpackplatz bis zur Konzeption und Umsetzung kompletter Verpackungslinien, die in die Intralogistik integriert sind und manuelle, teil- oder vollautomatische Packmittelsysteme bieten. Spezialisierte Anwendungsingenieure von Storopack sorgen für optimale Effizienz und Ergonomie aller Prozesse (working comfort), um die Schutzverpackungsprozesse beim Kunden kontinuierlich zu verbessern. Der Geschäftsbereich Packaging ist mit Standorten in Nordamerika, Südamerika, Europa und Asien vertreten. Durch Händler sind die Produkte in über 40 Ländern erhältlich.

Storopack schließt Asset-Deals mit Sealed Air (SEE) und CPI

Verstärktes Engagement im Loose Fill Geschäft in Nordamerika

Cincinnati. Storopack, Spezialist von Schutzverpackungslösungen, hat mit Wirkung zum 1. Januar 2016 zwei Asset-Deals mit den Unternehmen Sealed Air (SEE) und CPI abgeschlossen. Mit diesen Akquisitionen kann das Unternehmen sein bestehendes Geschäft im Bereich Loose Fill in den USA und Kanada ausbauen und sein Produktportfolio für seine zahlreichen Kunden und Vertriebspartner in Nordamerika noch einmal entscheidend verbessern.

Storopack übernimmt die in New Jersey ansässigen Geschäfte von CPI für EPS-Verpackungen, Bio Loose Fill und Luftpolster-Produkten, die derzeit von Somerset, New Jersey, aus betrieben werden. Gleichzeitig erwirbt Storopack das nationale SEE-Geschäft in den Sparten EPS,

Storopack
Hans Reichenecker GmbH
Astrid Winkler
Untere Rietstrasse 30
72555 Metzingen
Deutschland
Tel. +49 (0)7123 164 227
Fax +49 (0)7123 164 49 227
press@storopack.com
www.storopack.de

Beauftragt für Öffentlichkeitsarbeit:
Schott Relations GmbH
Postfach 15 01 65
70075 Stuttgart
Deutschland
Tel. +49 (0)711 164 46 43
Fax +49 (0)711 164 46 11
redaktion@schott-relations.com

Bio Loose Fill und Luftpolsterkissen. Diese Produkte werden derzeit an mehreren Standorten der SEE in den USA hergestellt. In beiden Fällen ist Storopack in Zukunft in vollem Umfang für die Belieferung und Fakturierung der Kunden sowie für den Service verantwortlich.

Die Produktion der erworbenen Loose Fill und Luftpolsterprodukte wird in das bestehende US-Produktionsnetzwerk von Storopack integriert. Dadurch können Kapazitäten effektiver genutzt sowie das Produktportfolio und die Dienstleistungen für die Vertriebshändler und Kunden in ganz Nordamerika optimiert werden. „Beide Firmenkäufe tragen zum Ausbau des Loose Fill Geschäfts in Nordamerika bei und stärken das Unternehmen sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene im anspruchsvollen Markt für Schutzverpackungen“, erläutert Daniel Wachter, Präsident von Storopack Nordamerika.

Dank eines Netzwerks aus 18 Produktionsstandorten und Logistiklagern in den USA und Kanada kann Storopack in beiden Märkten zeitnahe und effiziente Belieferung seiner Kunden mit Loose Fill gewährleisten. Das Angebot des Unternehmens im Bereich EPS-Verpackungen und Verpackungschips wird durch Produkte wie BUBBLEplus® (Luftpolsterfolien), MAILERplus® (Luftpolsterversandtaschen, und -kissen), PE-Schaumstoff, Wellpappe ergänzt. Beide Akquisitionen tragen in großem Maße dazu bei, Loose Fill als ein Kernprodukt von Storopack zu stärken.

In den vergangenen Jahren hat Storopack die Expansion in den USA über zahlreiche Unternehmenskäufe und Partnerschaften gezielt und strategisch vorangetrieben. So wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um

die Vertriebshändler und Kunden in den Kerngeschäftsfeldern noch besser bedienen und die Geschäftsmöglichkeiten im bedeutenden nordamerikanischen Markt weiterentwickeln zu können.

„Mit diesen beiden Akquisitionen unterstreichen wir unsere konsequente Kundenorientierung, die wir in unserer Mission und Strategie 'Perfect Protective Packaging' beschreiben“, hebt Daniel Wachter hervor. „Dieser Ansatz spornt uns dazu an, uns kontinuierlich für die Verbesserung der Produktivität der Schutzverpackungsprozesse unserer Kunden und das Auspackerlebnis beim Endverbraucher einzusetzen.“

Die vollständige Integration der beiden übernommenen Unternehmen erfolgt im November und Dezember 2015 und wird zum 1. Januar 2016 für die Bereiche Vertrieb und Marketing, Operations und Services, Rechnungswesen und Controlling sowie IT und Personalwesen abgeschlossen sein.

Weitere Informationen unter www.storopack.de.

Textumfang: rd. 3.100 Zeichen

Beleg erbeten an:
Schott Relations GmbH
Lindenspürstraße 22, 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 16446-43
Fax: 0711 / 16446-11
ariane.quade@schott-relations.com

Foto: Storopack



Storopack bietet eine Vielzahl von Verpackungschips sowie maßgeschneiderten Schutzverpackungssystemen an.

Flexible Schutzverpackungslösungen von Storopack



Zur kontinuierlichen Verbesserung der Produktivität des Schutzverpackungsprozesses betrachtet Storopack vier Dimensionen der Schutzverpackung:

- 1) „in-the-box“: der bestmögliche und effektive Schutz im Karton
- 2) „into-the-box“: das effiziente und ergonomisch günstige Einbringen der Schutzverpackung in den Karton hinein
- 3) „around-the-box“: die physische und digitale Integration des Schutzverpackungsprozesses in die Intralogistik unter Berücksichtigung einer bedarfsgerechten Automatisierungslösung
- 4) „out-of-the-box“: unboxing experience, das positive Erlebnis beim Auspacken

Die entsprechenden Kernfragen (Grafik) aktivieren alle relevanten Ressourcen. Die ganzheitliche Beratung ist Teil eines andauernden Prozesses und führt zu einer umfassenden und kontinuierlichen Optimierung des Schutzverpackungsprozesses beim Kunden – mit dem Ziel: Perfect Protective Packaging.